

Ressort: Politik

Adoptionsrecht für Homosexuelle: SPD fordert Kurswechsel von Merkel

Berlin, 12.01.2014, 13:51 Uhr

GDN - Der künftige familienpolitische Sprecher der SPD, Sönke Rix, fordert von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) einen Kurswechsel beim Adoptionsrecht für Homosexuelle. Man könne nicht Thomas Hitzlsperger dafür loben, dass er seine Homosexualität öffentlich macht und dann nichts für die rechtliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen tun, sagte er dem "Spiegel": "Was nutzen die lobenswerten Worte von Frau Merkel, wenn es trotzdem noch Ungleichbehandlung gibt? Die Union sollte sich überlegen, ob sie die Debatte jetzt nicht nutzen will, um ihre veraltete Position zu überdenken. Politische Taten statt nur lobender Worte sind gefragt."

Die Unionsparteien hatten verhindert, dass das Adoptionsrecht für schwule und lesbische Paare in den Koalitionsvertrag aufgenommen wurde. Im Koalitionsvertrag sei aber festgelegt, dass die Diskriminierung von Homosexuellen beendet werden müsse, sagte Rix. "Ein ungleiches Adoptionsrecht für Homosexuelle ist aber Diskriminierung. Auf der Basis kann man das Thema also angehen und muss nicht erst auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts warten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28275/adoptionsrecht-fuer-homosexuelle-spd-fordert-kurswechsel-von-merkel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619